

**Judith Purkarthofer
(UDE)**

„Mein Name wurde ja auch noch nie richtig ausgesprochen.“ Adressierung als Voraussetzung und Herausforderung für Subjektpositionen und biographisches Erleben.

Abstract

Sprecher*innen werden erst durch ihre Adressierung zu Mitgliedern von Sprachgemeinschaften: zur Sprache kommen wir durch andere und in deren Sprachen lernen wir uns zu bewegen (Butler 2005, Purkarthofer 2022). Adressierung ist damit Voraussetzung für die (mehrsprachige) Subjektwerdung, aber sprachliche Zeichen dienen nicht nur dem Navigieren mehrsprachiger Kontexte sondern werden auch evaluiert (Bourdieu 1999). Namen als Individualzeichen (Bühler 1999 [1934]) sind dafür besonders prädestiniert. Am Beispiel von biographischem Erleben von mehrsprachigen Studierenden soll gezeigt werden, wie Sozialdeixis im weiteren Sinne eine Rolle beim Finden der eigenen Subjektposition spielt, aber auch als Instrument des Othering erlebt wird.

Literatur

Bourdieu, Pierre. 2001. Langage et pouvoir symbolique. Paris, Seuil.

Bühler, Karl (1999 [1934]) Sprachtheorie. 3. Aufl. UTB.

Butler, J. (2005) Giving an Account of Oneself. New York: Fordham University Press.

Purkarthofer, Judith: And the Subject Speaks to You: Biographical Narratives as Memories and Stories of the Narratable Self. In J. Purkarthofer & M. Flubacher. Speaking Subjects in Multilingualism Research. Bristol: Multilingual Matters. 21-38.

Mittwoch**18:00 - 20:00****Glas pavillion**

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * M. Gillmann * E. Gredel *
M. Morek * S. Pappert * J. Purkarthofer *
B. Schröder * E. Ziegler

Weitere Informationen und Abstracts zu den Vorträgen erhalten Sie im Moodle-Kurs:
<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=22585>

**UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN***Offen im Denken*